

«Hier lerne ich richtig zupacken»

Praxisbezug - Lebensschule - Persönlichkeitsbildung



Sie leben und arbeiten ein Jahr lang auf einem Bauernhof oder in einem Privathaushalt, besuchen regelmässig die Schule, lernen Verantwortung zu übernehmen, werden bestärkt in ihrer Selbstständigkeit und der Suche nach einer Lehrstelle: Die Jugendlichen, die – anstelle eines herkömmlichen 10. Schuljahrs – das kombinierte Zwischenjahr Startpunkt Wallierhof in Riedholz besuchen.



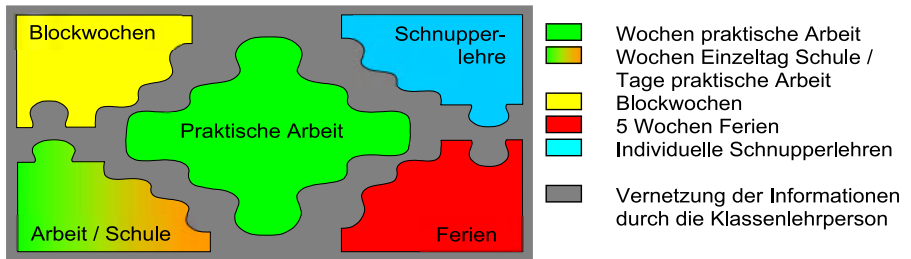
startpunkt
wallierhof
für das kombinierte
10. Schuljahr

Ziel und Zweck

Das kombinierte Zwischenjahr Startpunkt Wallierhof ist ein Angebot zwischen Sekundarstufe I und II. Es richtet sich an Jugendliche, die nach der obligatorischen Schulzeit keine direkte Anschlusslösung für den Einstieg in die Berufswelt finden oder nach einem Lehrstellenabbruch Unterstützung bei der Neuorientierung brauchen.

Aufbau

60% praktische Arbeit, 40% Unterricht aufgeteilt in:



Das Zwischenjahr Startpunkt Wallierhof dauert ein Jahr. Outdoortage zum Einstieg und ein Arbeits- und Erlebnislager im zweiten Teil fördern das Kennenlernen und den Umgang untereinander.

Wie man miteinander spricht, sich austauscht, zusammen arbeitet, einander hilft und auch wie man Konflikte austrägt, lernen die Jugendlichen in den Praktikumsfamilien und fördern so ihre Sozialkompetenzen.



Die Jugendlichen erkennen ihre Stärken und bauen diese aus. So wagen sie sich eher an ihre Defizite heran.

Dies sind unsere Stärken:

- ☐ Selbstvertrauen gewinnen
- ☐ Persönlichkeit und Eigenverantwortung fördern
- ☐ Berufswahlkompetenz erhöhen und Anschluss ans Bildungssystem schaffen
- ☐ Angewöhnung an den Rhythmus der Doppelanforderung Schule und Arbeit
- ☐ Schulisches Wissen in Allgemeinbildung, Deutsch und Mathematik vertiefen und erweitern
- ☐ Neuste Erkenntnisse der Praktischen Pädagogik und der Evolutionspädagogik im Schulunterricht

Beispiele von praktischer Arbeit in der Familie:

- ☐ Kinder- und Gästebetreuung
- ☐ Menüzubereitung, Wohnungs- und Textilpflege
- ☐ Brot und Backwaren selber herstellen und verkaufen
- ☐ Direktvermarktung und Selbstversorgung
- ☐ Garten, Rasen, Hecken und Bäume pflegen und unterhalten
- ☐ Reparatur und Unterhaltsarbeiten an Hof und Maschinen
- ☐ Kleintierhaltung
- ☐ Nutztierhaltung
- ☐ Ackerbau, Milchwirtschaft, Obstbau, Gemüsebau, Agrotourismus



Kosten für Jugendliche / Eltern

Für Lehrmittel, Lernmaterialien, Spezialwochen und Anlässe
ca. 1200 Franken im Jahr.

Lohn

Die Jugendlichen erhalten einen Nettolohn von ca. 15 Franken pro Arbeitstag, auf das ganze Schuljahr ausgerechnet ergibt dies einen Nettolohn von ca. 2000 Franken. Zusätzlich erhalten sie Kost und Logis auf dem Praktikumsbetrieb.

Bewerbung und Aufnahmeverfahren

Nach dem Einreichen der Bewerbungsunterlagen werden die Jugendlichen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Dabei können persönliche Anliegen für die Suche des geeigneten Praktikumsbetriebes eingebracht werden. Nach erfolgreich absolvierten Schnuppertagen und bei Zustimmung des Praktikumsbetriebes und der Lehrpersonen, kann der Praktikumsvertrag unterzeichnet werden.

Informationen und Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage zu finden.

Weitere Auskünfte

Startpunkt Wallierhof

Höhenstrasse 46
4533 Riedholz

www.startpunktwallierhof.ch

Martin Rohn
Projektleiter und Klassenlehrer
martin.rohn@wallierhof.ch
Tel. 032 627 99 84

Stefan Müller
Projektleiter und Klassenlehrer
stefan.mueller@wallierhof.ch
Tel. 032 627 99 83

